

Einsatzfelder und Nutzen

Bereich Bildung, Kinder- und Jugendhilfe:

- Unterstützung in der Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Kindern (z.B. bei Elternabenden, zur Konfliktlösung, bei Eltern-Lehrer-Gesprächen)
- Einsatz in Hilfeplan-Verfahren nach § 36 SGB VIII
- Hilfe durch Wissen über Erziehungsmethoden in den Herkunftsländern

Sozialbereich:

- Abbau von Hemmschwellen bei der Kontaktaufnahme mit den Regeldiensten
- schnellere Verständigung über Beratungsziele
- Hilfe bei kultursensibler Beratung und Betreuung
- Unterstützung und Entschärfung bei Konfliktgesprächen

Gesundheitsbereich:

- Erleichterung der Anamnese und Diagnostik
- Vermeidung von Mehrfachterminen und Fehlbehandlungen
- Rechtssicherheit bei Einverständniserklärungen (informed consent)
- Erhöhung der Kooperationsbereitschaft (compliance)
- Zeit- und Kostenersparnis
- bessere Versorgungsqualität und höhere Patientenzufriedenheit
- Gewinnung neuer Patienten

Buchung

Sie können unsere Sprach- und Integrationsmittler ganz einfach unter der Adresse www.sprintpool-wuppertal.de online buchen.

Oder Sie wenden sich telefonisch an unseren Vermittlungsservice. Wir klären mit Ihnen alle für den Auftrag notwendigen Daten und übersenden Ihnen anschließend eine Auftragsbestätigung. Auf Wunsch setzt sich der/die SprInt vor dem Einsatztermin zu einem Vorgespräch mit Ihnen in Verbindung. Informationen über die aktuellen Tarife und Konditionen finden Sie auf dem beiliegenden Merkblatt.

Vermittlungsservice

für Sprach- und Integrationsmittler/-innen

Montag bis Freitag von 8.00-18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 02 02 / 97 44 47 23

E-Mail: info@sprintpool-wuppertal.de

SprIntpool

Diakonie Wuppertal

Migrationsdienste

Ludwigstraße 22

42105 Wuppertal

www.sprintpool-wuppertal.de

Vermittlungsservice für
Sprach- und Integrationsmittler/-innen



SprIntpool
Wir schaffen Verständigung

Das Projekt SprIntpool Wuppertal wird gefördert durch:





Dienstleistung nach Maß

Die Diakonie Wuppertal bildet seit 2002 Personen mit Migrationshintergrund zu professionellen Sprach- und Integrationsmittlern (SprInt) aus. Sie unterstützen das Fachpersonal im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen bei der Kommunikation mit fremdsprachigen Bürgern. Ihre Arbeit baut Verständigungsbarrieren ab und ermöglicht eine problemlose und effektive Zusammenarbeit.

Sprach- und Integrationsmittler sind Dolmetscher und Kulturmittler zugleich und bieten unter Wahrung berufsethischer Grundsätze (Verschwiegenheit, Neutralität, Unparteilichkeit) vielfältige Leistungen:

- Dolmetschen (persönlich und telefonisch)
- Übersetzung von Schriftsachen (Muttersprachenprinzip)
- Vermittlung in soziokulturellen Fragen (kulturelle Regeln, Umgang mit Krankheit, Geschlechterrollen, Tabus, Scham)
- Erkennen von Missverständnissen und angemessene Intervention
- Assistenz für Fachkräfte der Sozialen Arbeit

Neben Fachwissen über das Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen verfügen die Mittler auch über medizinische, psychosoziale und rechtliche Kenntnisse.



Gut ausgebildet

Die Qualifizierung zum SprInt dauert 18 Monate und umfasst rund 2.000 Unterrichtsstunden in 20 Fächern. In mehreren Praktika (insgesamt 4 Monate) sammeln die Teilnehmer Erfahrungen in den zukünftigen Arbeitsfeldern. Die Ausbildung wird nach bundesweit einheitlichen, hohen Qualitätsstandards durchgeführt. Die Abschlussprüfung besteht aus jeweils einem mündlichen, schriftlichen sowie praktischen Teil und wird von externen Prüfern aus Hochschuleinrichtungen durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventen ein Zertifikat.

Mehr Informationen zur Qualifizierung und zum Berufsbild erhalten Sie unter: www.sprint-transfer.de/berufsbild

Kompetent in Sprache und Kultur

Sprach- und Integrationsmittler sind eng vertraut mit der Sprache und der Kultur ihres Herkunftslandes. Das sorgt nicht nur für eine hohe Qualität beim Dolmetschen, ihre Anwesenheit schafft auch mehr Vertrauen und Sicherheit in Gesprächen. Migranten sind dann eher bereit, über sensible Themen zu sprechen. Für die Fachkräfte verbessert sich der Zugang zu Migrantenfamilien und damit auch die Chance auf eine erfolgreiche Betreuung bzw. Behandlung.



Sprachangebot

- Afghanisch (Dari, Farsi, Pashtu), Albanisch, Arabisch
- Bangou, Berberisch
- Chinesisch
- Englisch
- Fulani, Französisch
- Griechisch
- Kikongo, Konia, Kosovo-Albanisch, Kurdisch (kurmanci/sorani)
- Lingala
- Mandingo, Marokkanisch-Arabisch, Mazedonisch
- Persisch (Farsi), Pidgin, Polnisch
- Roma, Russisch
- Serbokroatisch, Susu, Swahili
- Tamilisch, Türkisch.

Weitere Sprachen auf Anfrage möglich!

